Erste HFA-Sitzung zum Haushalt

Erhöhung der Grundsteuer auf 359 Punkte

Von Heinz Radu

Die Tagesordnung umfasste 11 Punkte und wurde noch um einen Punkt erweitert.

Unter Punkt 8. kam es zu der Entscheidung über die Hebesatzsatzung der Grund- und Gewerbesteuer.

Vor dem Hintergrund des Erlasses des Hess. Innenminister stellte der Vorsitzende des HFA, Herr Tobias Stahl, den Antrag, die Grundsteuer B von den beschlossenen 303 Punkte ab 1. 1. 2015 auf 359 Punkte anzuheben.

Ohne diese Anhebung wird der Haushalt 2015 von der Aufsichtsbehörde nicht genehmigt.

Nach längerer Diskussion erfolgte die Abstimmung. Wie Angekündigt hat sich Gerhard Müller für die FWG enthalten.

Dafür stimmte der Vertreter der CDU. Die Vertreter der Grünen und der UB stimmten dagegen und der Vertreter der SPD hat sich ebenfalls enthalten, mit dem Verweis auf die Fraktionssitzung der SPD am Montag.

Der Haushalt für 2015, Punkt 9 der Tagesordnung, wurde nur kurz angesprochen, dann wurde die Sitzung auf den 25. 11. 2014 vertagt, da die 3 Stunden Höchstdauer der Sitzung längst überschritten waren.

Eins steht heute schon fest: Findet in der Gemeindevertretersitzung am 9. 12. 2014 die Erhöhung der Grundsteuer B auf 359 Punkte ab 1. 1. 2015 keine Mehrheit, kann man die anschließende Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2015 in die Tonne kloppen.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Radu

<http://www.taunus-zeitung.de/lokales/hochtaunus/usinger-land/Freie-Waehler-fuehlen-sich-veraeppelt;art48706,1145602>